

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 100 000 M in 100 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. Erhöht 1921 um 1 100 000 M in 1100 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V.-B. v. 14./8. 1923 sind die Inh.-Akt. in Nam.-Akt. umgewandelt worden. Laut G.-V. v. 17./11. 1924 u. 9./5. 1925 wurde das A.-K. von 1 200 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark umgestellt.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Besitz der Deutschen Länderbank A.-G. in Berlin (Konzern der I. G. Farbenindustrie A.-G.).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gewinnverteilung: 5% zum R.-F., etwaige bes. Rücklagen, vertragsmäßige Gewinnanteile an Vorstand u. Beamte, 4% Div., 10% Tant., Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 2 796 137, Inventar 49 500, Beteiligungen 183 419, Wertpapiere 23 692, Hypotheken 67 627, Forde-

runge auf Grund von Lieferungen und Leistungen 59 141, sonst. Debitoren 69 581, Bankguthaben 673 124, Postscheckguthaben 767, (Grundschild 5 580 000). — **Passiva:** Grundkapital 1 200 000, gesetzl. R.-F. 550 000, Verbindlichkeiten: Anleihe gegen Grundschuld 2 167 497, Gewinn-Vortrag aus 1931 2268, Reingewinn 3224. (Grundschild 5 580 000). Sa. 3 922 980 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 8612, soziale Abgaben 584, Abschreib. auf Anlagen 208 696, andere Abschreibungen 3337, Zs. 85 831, Besitzsteuern 91 939, alle übrigen Aufwendungen 28 223, Gewinn-Vortrag aus 1931 2268, Reingewinn 1932 3224. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 2268, Einnahmen aus Vermietungen 280 646, außerordentl. Erträge 150 000. Sa. 432 914 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 2, 0, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Genter Straße 4, Hausverwaltungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Frau E. Deyhle.

Aufsichtsrat: Frau Charlotte Ziegler, Volkswirt Dr. Georg Gundermann, Kaufm. Ulrich Deyhle, Berlin; Carl Siegel, B.-Friedenau.

Gegründet: 4./12. 1922.

Zweck: Verwaltung des in Berlin, Genter Str. 4, gelegenen Grundstücks.

Kapital: 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 100%; laut G.-V. vom 16./7. 1924 unverändert auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteil.-K. an der „Controla“ 20 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 20 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Gewinn und Verlust ist nicht entstanden, da Geschäfte nicht getätigt wurden.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ernst Gomann Aktiengesellschaft Industriegrundstücksbetriebsgesellschaft.

Sitz in Berlin NO, Saarbrücker Straße 22—24.

Vorstand: Ing. Ernst Gomann, Otto Nufer.

Aufsichtsrat: Dir. Dr. Walter Bauer, Rechtsanw. Dr. Ernst Freundlich, Architekt Hans Meitzen, Kaufm. Ernst Torgau, Berlin.

Gegründet: 23./2. 1922; eingetragen 27./4. 1922. Firma bis 14./2. 1927: Maschinenfabrik Fr. Schwabenthan u. Gomann A.-G.

Zweck: Verwaltung des der Ges. gehörigen, in Berlin NO 55, Saarbrücker Str. 22/24, belegenen Fabrikgrundstücks sowie der Erwerb u. die Veräußerung von Grundstücken jeglicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 500 000 M. 1922 erhöht um 4 000 000 M in Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 10./12. 1924 Umstellung von 8 500 000 M auf 170 000 RM in 170 Aktien zu 1000 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 18./7. 1931 Herabsetzung des A.-K. um 153 000 RM, anschließend Wiedererhöhung um 33 000 RM auf 50 000 RM durch Ausgabe von 330 Aktien zu je 100 RM zum Nennbetrag. Die früheren Aktien zu 1000 RM wurden in Akt. zu 100 RM umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 751 649, Maschinen 1, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 104 051, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Noten- u. Abrechnungsbanken 2270, sonst. Bankguthaben 189, Wechsel 107, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 4217, Verlust 30. — **Passiva:** Grundkapital 50 000, Rückstell. 5000, auf dem Grundstück der Ges. last. Hyp. 522 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 217 850, Verbindlichkeiten aus eig. Akzepten 50 868, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 16 797. Sa. 862 515 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 5860, Löhne u. Gehälter 17 788, soziale Abgaben 615, Abschreib. auf Anlagen 11 454, andere Abschreib. 10 383, Zinsen 50 104, Besitzsteuern 19 436, sonst. Aufwendungen 17 872. — **Kredit:** Erträge aus Warenlieferungen u. Leistungen 133 285, ao. Erträge 198, Verlust (Vortrag 1931 5860, abzügl. Gewinn 1932 5829) 30. Sa. 133 514 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank (Dep.-K. 10).

Paul Gresitza Aktiengesellschaft für Straßen- u. Tiefbau in Liqu.

Sitz in Berlin-Lichterfelde-West, Dürerstraße 19/20.

Lt. G.-V. vom 29./4. 1933 Auflösung und Liquidation der Ges. Liquidator: Walther Blöcker.

Aufsichtsrat: Kaufmann German G. Henckel, Overveen (Holland); Dir. Erwin Braumüller, Steinsetzmeister Paul Gresitza, Berlin.

Gegründet: 14./5. 1929 mit Wirkung ab 1./5. 1929; eingetragen 9./9. 1929.

Zweck: Ausführung von Straßen- und Tiefbauten sowie der Handel mit Straßenbaumaterialien.

Pachtvertrag: Die Ges. pachtete nach Maßgabe besonderer Verträge das zu B.-Lichterfelde-West belegene Grundstück (Lagerplatz und Hafengelände am Teltow-Kanal) gegen Zahlung einer Pachtsumme von

4000 RM jährlich sowie die zu B.-Lichterfelde-West, Dürerstr. 19/20 und Holbeinstr. 18, belegenen Grundstücke (Lagerplätze und sonstiges Gelände) nebst den darauf befindlichen Baulichkeiten, jedoch unter Ausschluss der zur Zeit an Dritte vermieteten Privatwohnungen gegen Zahlung einer Pachtsumme von 22 000 RM jährlich für die Zeit vom 1./5. 1929 bis 31./12. 1939.

Kapital: 600 000 RM in 600 Aktien zu 1000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Eigene Aktien (nom. 31 000) 31 000, Grundstück 2500, Gebäude 10 000, Maschinen 3276, Werkzeuge und Geräte 18 000, Fuhrpark 12 040, Büroinventar 3452, Beteiligung (1000, Abschreib. 1000) —, Baumaterialien 20 000, im Bau befindliche Arbeiten 1450, Effekten 8100, Hyp. 53 249,